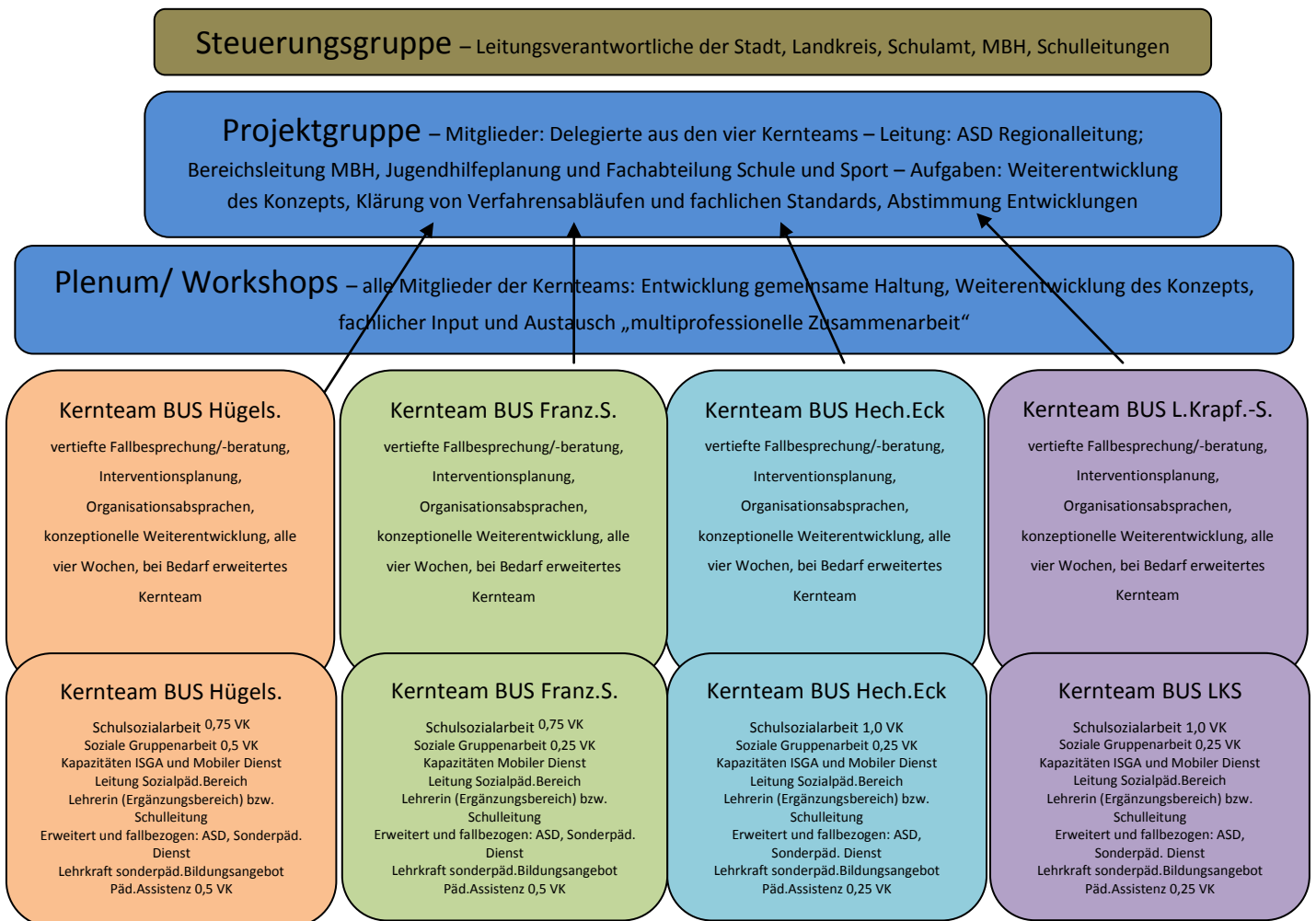


Projektaufbau „BUS“



Die **Kernteams** BUS treffen sich in regelmäßigen Abständen (vier Wochen, ggf. häufigere oder größere Frequenz) mit nachfolgenden Aufgaben:

- Erstanfrage über Erziehungsbereich, Lehrer, Eltern oder Jugendamt
- Fallberatung und Beratung bei der Umsetzung der Unterstützungs- und Förderleistungen
- Beobachtung, sozialpädagogische und bei Bedarf sonderpäd. Diagnose, ganzheitliche und multiprofessionelle Sichtweise
- Systematische Planung und Begründung der Arbeit mit Kind und Eltern; Austausch über Beobachtungen und Einschätzungen, Überprüfung und Fortschreibung der Konzepte
- Planung und Begleitung flexibler individueller und kurzfristiger Lösungs- und Überbrückungshilfen
- Schulinterne und schulexterne Kooperation, Abgestimmtes Vorgehen und Gesamtblick auf Unterstützungsbedarfe
- Verlässliche und erreichbare Grundstruktur Beratung und Förderdiagnostik
- verbindliche Kommunikationsstruktur zwischen den verschiedenen Berufsgruppen
- ganzheitliche und inklusive Sichtweise

Koordinationsaufgaben:

- Koordination der Hilfe-/Förderplanung
- Abstimmung der Einsatzplanung über die jeweiligen Leistungsträger
- Einsatz der Schulübergreifenden Ressourcen